Machbarkeitsstudie „Clean Coal“

Projektbeschreibung

Im Rahmen des EU-Projektes „Clean Coal“ haben die KS KommunalSysteme im Auftrag eines Projektträgers, bestehend aus Stadtwerke Saarbrücken, kommunalen Entsorgungsverbänden und der Stadt St. Wendel, 1992/93 die gemeinsame Verbrennung von Ballastkohle mit Hausmüll, Klärschlamm, Biomasse sowie Sortierresten (aus der Leichtstoffsortierung) in der stationären Wirbelschicht untersucht. Die Wirbelschicht eignet sich dabei in hervorragender Weise für die gemeinsame Verbrennung dieser unterschiedlichen Komponenten. Die Machbarkeitsstudie bzw. die Verbrennungsversuche wurden zusammen mit Thyssen Still Otto Anlagentechnik durchgeführt. Als Ergebnis der Untersuchungen wurden modular aufgebaute Heizkraftwerke mit Feuerungsleistungen von 5 MW (für einen Einzugsbereich von ca. 30.000 Einwohner) und 20 MW (ca. 120.000 Einwohner) technisch und wirtschaftlich spezifiziert.

Technische Daten der 5 MW-Anlage:

Feuerungsleistung:	5 MW
Massendurchsatz:	
Hausmüll	7.000 t/a
Klärschlamm	2.000 t/a
Kohle	5.000 t/a
Max. elektr. Leistung	0,7 MW
Max. therm. Leistung	3,8 MW
Projektzeitraum:	1992-1999

Wirbelschichtanlage für Verbrennungsversuche

KS-Leistungen

- EU-Projektantrag
- Projektsteuerung-/Koordinierung
- Dokumentation

KommunalSysteme

KS KommunalSysteme
für Energie, Umwelt und Verkehr GmbH

Ein Unternehmen der VVS, Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken mbH

Hohenzollernstraße 104-106
66117 Saarbrücken

Telefon: 0681/587-2537
Telefax: 0681/587-2041

Geschäftsführung:
Dr. Wolfgang Brück
E-mail:
W.Brueck@vvs-konzern.de